

CHONGQING, China, 11. September 2013 /PRNewswire/ -- AT&S Group, einer der weltweit führenden Hersteller von Leiterplatten mit Sitz in Österreich, will seine Investitionen in Liangjiang New Area/ Chongqing auf rekordverdächtige 1,5 Milliarden US-Dollar ausbauen. An diesem Standort soll eine neue Generation von Halbleitersubstrat mit modernster Technologie entstehen.

Die Investition ist angeblich die größte des Konzerns in China. Man will damit auf den Inlandsmarkt vordringen über Chongqing, den Brückenkopf des Handels zwischen Europa und Asien.

Ch

Der Handelsboom zwischen Liangjiang New Area und Europa war der wichtige Entscheidungsfaktor für AT&S.

In den erste 7 Monaten des Jahres 2013 hat sich die EU zum größten Handelspartner von Liangjiang New Area gemausert mit einem gegenseitigen Handelsvolumen von 4,26 Milliarden US-Dollar. In diesem Zeitraum zeichnete die EU für mehr als ein Viertel des Import- und Exportvolumens von Liangjiang New Area verantwortlich mit 15,82 Milliarden US-Dollar, ein Wachstum von 40,9 %. Statistiken haben gezeigt, dass der Exportwert tragbarer Computer in Liangjiang New Area im Zeitraum zwischen Januar und Juli auf das 1,7 fache gestiegen ist auf 3,92 Milliarden US-Dollar. Dies macht 36,2 % der Gesamtexporte aus. Der Importwert von Kfz-Teilen stieg um 57,7 % auf 530 Millionen US-Dollar.

Liangjiang New Area ist das dritte neue Gebiet auf Staatsebene und verbindet das chinesische Inland mit den europäischen Märkten dank seiner idealen Lage nahe des Yangtse-Flusses sowie des internationalen Handelswegs Yuxin'ou (Chongqing-Xinjiang-Europa).

Liangjiang New Area, das erste neue Gebiet auf Staatsebene im chinesischen Inland, rückte durch die internationalen Zugstrecke Yuxin'ou, die seit 2010 Chongqing mit Duisburg verbindet, näher an Europa heran und hat dadurch europäisches Interesse geweckt.

EU: wichtigster Handelspartner von Liangjiang New Area

Written by Australian Business

Im Juli hat Vailog S.r.l., Italiens größter Anbieter von Einrichtungen für Lagerlogistik, 80 Millionen US-Dollar investiert und Bauvorhaben in Liangjiang New Area begonnen.

Dies wird erwartungsgemäß zahlreiche Autozulieferer und Vertriebsfirmen sowie Anbieter hochwertiger Verbrauchsgüter auf den Plan rufen, und bekannte europäische Firmen werden in die Logistikbranche des Gebiets drängen.

Statistiken zeigen, dass sich bislang mindestens 10 Fortune-500-Unternehmen in dem neuen Gebiet niedergelassen haben, darunter Nestle, Volvo, Fiat, Ericsson, Shell usw. Diese Fortune-500-Unternehmen haben viel zu den Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Chongqing und der EU beigetragen.

Das Handelswachstum mit europäischen Ländern ist extrem wichtig für Chinas Strategie der Westorientierung. In der Zwischenzeit wird in Liangjiang New Area der Bau des Chinesisch-Europäischen Handelszentrums vorangetrieben.

Mit der Zugstrecke Yuxin'ou, dem Hafen Guoyuan und dem internationalen Flughafen Jiangbei wird in Liangjiang New Area ein Logistikknoten für Importe aufgebaut. Dies wird unterstützt durch Chongqing International Center (CQEXPO), eine andauernde Ausstellung und ein Handelszentrum für europäische Wirtschaftsgüter, Fusheng Transfer Hub, eine im Bau befindliche Sammelstelle für Marken aus der ganzen Welt, sowie den geplanten Bau des Lianglu Cuntan Bonded Port, ein Lagerzentrum für unverzollte Waren.

Nach drei bis fünf Jahren wird Liangjiang New Area eine tragende Rolle zukommen bei den Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen China und Europa.

SOURCE Chongqing Liangjiang New Area